

Impfung gegen vektorübertragen e Krankheiten

2025





Durch blutsaugende Insekten übertragene Tierseuchen (vector borne disease), wie die Blauzungenkrankheit, treten in der Schweiz mit zunehmender Häufigkeit auf.

- Bei BTV ist im 2. Jahr mit noch schwereren klinischen Symptomen zu rechnen (Erf. aus Norddeutschland und NL).
 - → Das Schlimmste steht noch vor uns!

Ziel



- > Die Impfung ist die einzige Massnahme,
 - welche die Tiere vor einer schweren Erkrankung schützt
 - massive, langfristige wirtschaftliche Schäden vermieden werden können.
- → 80% Immunität/Schutz im Frühjahr 2025 des Bestandes in der CH.

→ ZIEL ist, dass **ALLE TIERE GEIMPFT** WERDEN



Weitere Infos

Die Schaf- und Rinderbranche, die GST, die Tiergesundheitsdienste (RGS, BGK) das BLV und die Kantonstierärztinnen und -tierärzte empfehlen dringend eine Impfung der für die Krankheit empfänglichen Tiere.

Für Informationen zur Impfung wenden Sie sich an Ihren Bestandestierarzt oder Ihre Bestandestierärztin.



Hauptbotschaften

- Mit der Impfung schützen die Landwirtinnen und Landwirte die Leistungsfähigkeit der Herde
- Die Blauzungen-Impfung bewahrt Schafe und Rinder vor grossem Leid und die Tierhaltenden vor Stress
- Schafe und Rinder haben das Recht, vor schlimmen Verläufen (Ersticken und Ausschuhen) durch die Impfung geschützt zu werden
- Mit der Impfung können Tierhaltende gelassener in den Frühling starten





Eine **Beteiligung des Bundes an den Kosten** für den Impfstoff ist zugesagt worden (CHF 10 Millionen).

Das Geld wird zuerst zur Beschaffung von Impfstoff verwendet.

Eine Rückvergütung für die geimpften Tiere kann erst nach dem Halbjahr gemacht werden.





Vielen Dank!

www.blv.admin.ch

https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuc